



DR. OLIVER WULFF, LL.M. (TULANE UNIV.)

Rechtsanwalt, Partner

Schwerpunkte:

Mergers & Acquisitions, Gesellschafts-, Wirtschafts- und Bankrecht

Herr Dr. Wulff berät seit vielen Jahren überwiegend mittelständische Mandanten auf nationaler wie internationaler Ebene, insbesondere bei der Veräußerung, dem Erwerb und der Zusammenführung von Unternehmen, ebenso wie bei der Auseinandersetzung solcher Strukturen. Herr Dr. Wulff verfügt über langjährige Expertise bei der Strukturierung von Unternehmensgruppen, auch im Zusammenhang mit Fremd- und Eigenkapitalmaßnahmen. Insoweit anfallende gerichtliche Streitigkeiten begleitet Herr Dr. Wulff auch forensisch, mit einem weiteren Beratungsschwerpunkt im Bereich der Rechte und Pflichten von Vorständen und Geschäftsführern, ebenso wie deren Haftung.

Beruflicher Werdegang:

- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Regensburg und an der Tulane University, New Orleans, USA, Abschluss LL.M., 1995
- Dr. jur. Universität Regensburg, 1998
- Herr Dr. Wulff ist seit 1996 als Rechtsanwalt in der Kanzlei Weiss Walter Fischer-Zernin tätig

Sprachen:

Deutsch, Englisch, Spanisch

Weitere Tätigkeiten:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats: A-HEAT Allied Heat Exchange Technology AG
- Vorsitzender des Aufsichtsrats: Securetec Detektions-Systeme AG
- President of the Executive Board: JCA International
- Mitglied des Beirats: Tyczka GmbH
- Mitglied des Aufsichtsrats: blu Gruppe AG

WEISS•WALTER•FISCHER-ZERNIN

Veröffentlichungen:

- Besprechung des Urteils des BGH vom 01.06.2017 betreffend „Voraussetzungen, unter denen der Unternehmer die Nichtausführung des vom Handelsvertreter vermittelten Geschäfts nicht zu vertreten hat“, WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankenrecht 12/2017, S. 673 ff.
- Besprechung des Urteils des BGH vom 30.03.2017 betreffend „Verbraucherbegriff des § 13 BGB a.F.“, WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankenrecht 8/2017, S. 458 ff.
- Grundstückserwerb, Finanzierungsvermittlungsvertrag, Verdachtsmomente für Vollmachtsmissbrauch, in: WuB – Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankenrecht 12/2016, S. 731 ff.
- Besprechung des Urteils des OLG Frankfurt a.M. vom 11.10.2013 betreffend „Entgangene Zinsen; konkrete und abstrakte Berechnung; Darlegungs- und Beweisanforderungen“, WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankenrecht 1177/2014, S. 467 ff.
- Besprechung des Urteils des BGH vom 03.12.2013 betreffend „Beihilfe zur sittenwidrigen vorsätzlichen Schädigung; neutrale bzw. berufstypische Beihilfe; subjektive Voraussetzungen; bewusstes Verschließen“, WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankenrecht 71/2014, S. 287 ff.
- Besprechung des Urteils des BGH vom 14.05.2013 betreffend „Keine Haftung für Reflexschäden eines Gesellschafters, auch wenn die Gesellschaft durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufgelöst wird“, WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankenrecht 10/2013, S. 583 ff.
- Rückvergütungen; Kausalität; Schutzzweckzusammenhang; Halteentscheidungen, in: WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankenrecht 06/2013, S. 361 ff.
- Besprechung des Urteils des OLG Karlsruhe vom 03.07.2009 betreffend Haftung der Gründerkommanditisten einer Fondsgesellschaft für arglistige Täuschung von Anlegern durch beauftragte Anlagevermittler, WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht 02/2010, S. 75 ff.
- Aufklärungspflichten des Anlagevermittlers; Prospektprüfung, in: WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankenrecht 08/09, S. 505 ff.
- Kreditfinanzierte Beteiligung an Immobilienfonds; Rückabwicklung; „demnächst“ i.S.v. §§ 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB, 167 ZPO, in: WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankenrecht 08/09, S. 371 ff.
- Provisionsanspruch des Handelsvertreters; Entfallen des Provisionsanspruchs; Untervertretung; Vertretenmüssen der Insolvenz, Besprechung des Urteils des Bundesgerichtshofs vom 05.03.2008, in: WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht 1/2008, S. 663 ff.
- Freigabeverfahren, Nichtzulassung zur Hauptversammlung, Sicherheitskontrollen Besprechung des Beschlusses des OLG Frankfurt a.M. vom 16.02.2007, in: WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht 2/2007, S. 693 ff.
- Beteiligung eines Anlegers über eine Treuhänderin an einer Immobilien-Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Besprechung Urteil des Oberlandesgericht Schleswig vom 24.05.2007, in: WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht 10/2007, S. 763 ff.
- „Sicherung der Amtskontinuität des mitbestimmten Aufsichtsrats bei Verschmelzung und Formwechsel“, in: ZIP 2007, S. 314 ff.
- Nachträgliche Beitragspflichten durch Mehrheitsbeschluss in einer Publikumsgesellschaft, Besprechung Urteil des Bundesgerichtshofs vom 23.01.2006 betreffend, in: WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht 100/06, S. 485 ff.

WEISS•WALTER•FISCHER-ZERNIN

- Haftung der Gesellschafter eines Immobilienfonds, Besprechung Urteil des Kammergericht Berlin vom 31.08.2004, in: WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht 84/05, S. 421 ff.
- Geschäftsanteilsverkauf, Gewinnverwendungsabrede, positive Vertragsverletzung, Besprechung Urteil des Bundesgerichtshofs vom 30.06.2004, in: WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht 214/04, S. 849 ff.
- Einwendungsdurchgriff bei Finanzierungen einer Immobilienbeteiligung in der Rechtsform einer GbR, Besprechung Urteil des Oberlandesgericht München vom 20.02.2001 sowie des Oberlandesgericht Karlsruhe vom 29.11.2000, in: WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht 22/03, S. 299 ff. und 25/03, S. 301 ff.
- Geschlossene Immobilienfonds, Haftung des Treuhänders, Prospektmängel, Kurze Verjährung, Besprechung Urteil des Oberlandesgericht München vom 10.08.2001, in: WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht 83/02, S. 781 ff.
- Geschlossene Immobilienfonds, Kurze Verjährung von Prospekthaftungsansprüchen, Besprechung Urteil des Bundesgerichtshofs vom 18.12.2000, in: WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht 70/01, S. 839 ff.
- Darlehensrückerstattung aus abgetretener Kapitallebensversicherung, Besprechung Urteil des Oberlandesgericht Karlsruhe vom 16.03.2000, in: WuB – Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht 216/01, S. 899 ff.
- Das UNCITRAL-Modellgesetz über den grenzüberschreitenden Überweisungsverkehr, Bielefeld 1998
- 9 Wisconsin International Law Journal (1990), S. 69 ff. Two Ways to Achieve the Same Goal: The Model Law on International Credit Transfers and the New UCC Article 4A in the National and International Contexts

Kontakt:

Tel.: + 49 (89) 290 719 -18

Fax: + 49 (89) 290 719 -17

E-Mail: o.wulff@rae-weiss.de